Inventario II

Werktitel: Inventario II
Untertitel: für Klavier und Tonband
KomponistIn: Toro Pérez Germán
Entstehungsjahr: 1998–1999
Überarbeitungsjahr: 2003, 2005
Dauer: 12m - 18m
Genre(s): Neue Musik
Subgenre(s): Modern/Avantgarde
Gattung(en): Ensemblemusik Elektronische Musik
Besetzung: Soloinstrument(e) Zuspielung

Besetzungsdetails: Klavier (1), Tonband (1)

Art der Publikation: Manuskript

Auftrag: IMEB – Institut de Musique Electroacoustique Bourges (Frankreich)

Uraufführung Erste Fassung
1999 Wien, Arnold Schönberg Center
Mitwirkende: Richard Pfadenhauer (pf), Germán Toro Pérez (elec), *NewTonEnsemble*

Uraufführung Fassung 2005
2005 - Graz, Institut für Elektronische Musik und Akustik (IEM)
Mitwirkende: Richard Pfadenhauer (pf), Germán Toro Pérez (elec), *NewTonEnsemble*

Beschreibung
"Die erste Fassung der Komposition für Klavier und Tonband entstand 1998-1999 im Auftrag der GMEB, Groupe de Musique Electroacoustique, Bourges und ist Richard Pfadenhauer gewidmet. Die Erweiterung zur endgültigen Fassung wurde 2005 beendet. Drei weitere Kompositionen, Inventario I für Tonband (1999/2003), Inventario III für Klavier, Harfe, Schlagzeug, Streicher und Tonband (2000) und Inventario IV (Wespensterben) für großes Ensemble und Elektronik (2007/09) sind

die übrigen Elemente einer Gruppe von Arbeiten, die Aspekte der Syntax wie Wiederholung, Gruppierung von kleinsten Klangfragmenten zu größeren Gestalten, die Zusammensetzung der Kontinuität, sowie die Eigenschaften des Mediums Tonband aus wechselnder Perspektive betrachten.

Als wichtiger formale Gedanke erscheint hier die Liste, eine Reihung von Elementen, die vielleicht heterogen oder formalisiert / geordnet sein können, aber immer ein gemeinsames Format teilen. Als spezifisch menschliches Ordnungsprinzip ist sie in vielfältigen Formen zu beobachten: die Glasfenster einer Einkaufsstrasse, die zufällig hintereinander gereiht sind; die Eintragungen eines Einkaufszettels; die Blätter eines Fotoalbums; die Werbeplakate entlang einer U-Bahn Station. Unsere Wahrnehmung springt von einer Sache zur nächsten: Wechsel, Umschalten, Unterbrechen. Kontinuität ist Illusion, Konstruktion, wie auch eine am Klavier gespielte Melodie. In diesem Zusammenhang spielt das Medium Tonband mit seinen wichtigsten Eigenschaften, Speichern und Abrufen eine besondere Rolle.

Das elektronische Material sowohl auf großformaler als auch auf motivischer Ebene setzt sich u. a. aus der Reihung einzelner, zum Teil auch heterogener Elemente (wie unbearbeiteten Umweltklängen, verarbeiteten Klavier- und Glockenklängen) sowie aus diversen, zum teil historischen Aufnahmen zusammen und wurde im Studio der GMEB, Bourges und im eigenen Studio vorproduziert."
Germán Toro Pérez (2006), abgerufen am 25.09.2020 [http://www.toro-perez.com/works/instruments-electronics]

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum